



SHVV Mini-Magazin

Berichtszeitraum Juli – September 2023



Inhaltsverzeichnis

1	Al	LLGEMEINES	3
2	Sł	HVV INTERN	4
	2.1 2.2 2.3 2.4	PERSONAL DBM U19 IN LABOE REGIONALE RUNDEN RÜCKBLICK AUF DIE FLENS BEACH TOUR 2023	4 4
3	W	/AS PASSIERT BEIM DVV?	7
4	SI	HVV – SEMSH	9
5	W	/ER ODER WAS IST EIGENTLICH DIE VOLLEYBALL IT?	9
6	LÆ	ANDESKADER	10
7	SI	ITZVOLLEYBALL	11
8	UI	ND WAS GAB/GIBT ES NOCH SO?	13



1 Allgemeines

Wie auf dem Verbandstag angekündigt, werden wir zukünftig regelmäßige SHVV-Mini-Magazine an alle Mitglieder des SHVV verteilen. Regelmäßig heißt zum jetzigen Zeitpunkt "vierteljährlich". Ob und wann wir diesen Rhythmus ändern, wissen wir aktuell noch gar nicht. Das nächste Mini-Magazin ist auf jeden Fall für den 31.12.2023 geplant.

Die Inhalte in diesem Magazin sind völlig frei gewählt. Wenn wir jetzt z.B. über den DVV etwas schreiben, dann könnte es passieren, dass in der nächsten Ausgabe der DVV vielleicht kein Thema ist. Wenn in dieser Ausgabe ein Thema gar nicht erwähnt wird, kann es in der nächsten Ausgabe natürlich "auftauchen". Wir möchten unserem Magazin nicht über das Tagesgeschäft berichten. Also Spielpläne, Tabellen oder Ergebnisse aus den Ligen wird es hier nicht geben. Diese Informationen findet man weiterhin auf der SHVV Homepage.

Jeder Leser kann auch wirklich gerne Themenwünsche äußern. Dann schreibt einfach eine Mail direkt an joerg.pelny@shvv.de. Vielleicht hat ja aber auch jemand etwas Besonderes aus seinem Heimatverein zu berichten. Auch solche Themen nehmen wir gerne (auch mit Fotos) entgegen.

Viel Spaß mit dem ersten Mini-Magazin!



2 SHVV intern

2.1 Personal

Seit August 2023 haben wir uns verstärkt. Josse Lange ist jetzt als Freiwilligendienstler dabei! Alle wichtigen Informationen dazu findet ihr auf der <u>SHVV-</u> <u>Homepage</u>.

HERZLICH WILLKOMMEN BEIM SHVV, JOSSE!

2.2 DBM U19 in Laboe

Während der DBM U19 in Laboe gab es zahlreiche Gespräche zwischen der Politik und dem SHVV.

Unsere Staatssekretärin Magdalena Finke hat mit uns ein erstes kleines Gespräch über eine Beachhalle (zusammen mit den Leichtathleten) geführt. Diese Gespräche werden in 2023 weiter intensiviert. Konkrete Ergebnisse werden aber erst in 2024 erwartet.

Mit dem Bürgermeister aus Laboe – Heiko Voss – wurde sich über die aktuelle Deutsche Meisterschaft und der damit verbundenen Begeisterung der Aktiven, Trainer aber auch Urlauber ausgetauscht. Für den Herbst 2023 ist ein Gespräch über die DBM U19 zwischen Heiko Voss und dem SHVV geplant.

Selbstverständlich war auch der LSV in Laboe vor Ort. Mit dem Geschäftsführer Leistungssport Thomas Behr und dem Vizepräsidenten Bernd Küpperbusch wurde vereinbart, dass im Herbst ein Treffen zwischen dem neuen SHVV-Präsidium, den beiden Vorständen Rica Michels und André Thurm und dem LSV stattfinden wird. Einen Termin gibt es noch nicht.

2.3 Regionale Runden

Im September haben erstmalig die drei angekündigten regionalen Runden stattgefunden. An drei Freitagen wurden viele Themen seitens der Vereine und des SHVV angesprochen. Die komplette Übersicht aller Themen – es sind 48 (!) Themen – wird den Abteilungsleitern in einigen Tagen zur Verfügung gestellt. Wir werden diese Themen vorher noch clustern, bewerten und dann natürlich auch angehen. Wir werden über den Fortschritt dieser Projekte berichten.



2.4 Rückblick auf die FLENS Beach Tour 2023

Sonne, Sand und Spitzenvolleyball

Die FLENS Beach Tour 2023 hat sich als absolutes Sommer-Highlight für Beachvolleyball-Fans erwiesen. Insgesamt sechs mitreißende Turniere, die mit vollen Starterfeldern glänzen konnten, sorgten für jede Menge Action am Sandstrand. Die begeisterten Rückmeldungen der Spieler unterstrichen den Erfolg dieses Events, das sich längst als fester Bestandteil im Beachvolleyball-Kalender etabliert hat.

Was die FLENS Beach Tour 2023 besonders prägte, waren nicht nur die hochklassigen Spiele, sondern auch das große Engagement der Ausrichterorte entlang der schleswig-holsteinischen Küste. Die malerischen Strände wurden zu Spielstätten atemberaubender Wettkämpfe, während die küstennahen Städte eine ideale Kulisse für sportliche Begegnungen boten. Besonders hervorzuheben ist das Premium-Turnier in Grömitz, das ein zusätzliches Highlight der Tour darstellte und Spitzensport in idyllischer Umgebung, trotz widriger Bedingungen vereinte.

Die Anwesenheit von Top 10 Spielern der deutschen Rangliste sorgte für zusätzliche Spannung und Qualität auf dem Feld. Die Leistungen der Athleten waren beeindruckend und zeigten eindrucksvoll, warum sie zur Spitze des deutschen Beachvolleyballs gehören.

Ein nicht zu vernachlässigender Faktor für das Gelingen der FLENS Beach Tour 2023 war das engagierte Organisationsteam, das hinter den Kulissen mit Herzblut agierte. Von der reibungslosen Ablaufplanung bis zur Schaffung optimaler Spielbedingungen trugen sie maßgeblich dazu bei, dass Spieler und Zuschauer gleichermaßen begeistert waren. Ein besonderes Dankeschön gebührt DJ Rainer, der mit seinem musikalischen Mix für beste Stimmung sorgte und das Event zu einem echten Fest machte.



Was das Wetter anbelangt, so zeigte sich die Vielfältigkeit des norddeutschen Klimas. Von strahlendem Sonnenschein bei angenehmen 30 Grad bis hin zu einer ordentlichen Portion Regen und Wind bei 15 Grad war alles dabei. Diese wechselnden Bedingungen stellten die Spieler vor zusätzliche Herausforderungen und trugen zur Abwechslung bei.

Neben sportlicher Herausforderung und beeindruckenden Leistungen gab es noch einen weiteren Grund zur Freude: Ein stolzes Preisgeld von insgesamt 12.000 Euro unterstrich die Bedeutung der FLENS Beach Tour als hochkarätiges Beachvolleyball-Event.

Während wir auf die FLENS Beach Tour 2023 zurückblicken, bleibt ein Gefühl von Sonne, Sand und spektakulärem Beachvolleyball. Die Vorfreude auf das kommende Jahr ist bereits jetzt spürbar. Die FLENS Beach Tour hat erneut bewiesen, dass sie nicht nur ein sportliches Highlight ist, sondern auch eine Quelle unvergesslicher Sommermomente.





3 Was passiert beim DVV?

Die ersten Kontakte in Richtung DVV gab es direkt nach der Wahl am 28.6. Ab dem 29.6. hatte Jörg Pelny Zugangsdaten für die DVV Cloud, war in einem Email-Verteiler eingerichtet und auch in Signal gibt es eine Gruppe mit allen LV-Präsidenten, dem DVV und der VBL.

Nur eine Woche nach der Wahl konnte sich Jörg dann ganz spontan mit dem DVV Vorstand Julia Frauendorf in Frankfurt treffen. Der Bericht dazu steht auf der der SHVV-Homepage



Zu diesem Zeitpunkt schien noch alles in geordneten Bahnen zu laufen. Dann ging es aber plötzlich los!

Der DVV hatte für den 15./16.7. zu einem offenen Dialog alle Präsidenten nach Göttingen eingeladen. Die Themen waren dem Präsidium und Vorstand nicht bekannt. Jörg war auf VIELES eingestellt, aber nicht auf ALLES. Zwei Tage vor dem Termin in Göttingen wurde ein offener Brief an den DVV Präsidenten René Hecht per Mail verteilt. In diesem Brief wurde der Rücktritt von René gefordert. Unterschrieben hatten diesen Brief drei Landesverbände. Die Überraschung und Empörung über diesen Vorstoß war bei allen anderen Verbänden sehr groß.



Richtig emotional wurde es dann aber als gut 90% aus diesem Brief an die Medien geschickt wurde. Plötzlich konnte man auf sportschau.de oder auch tagesschau.de Überschriften wie "Revolte gegen Hecht" lesen. Nach zwei sehr emotionalen Tagen in Göttingen ging es in den folgenden Tagen unverändert weiter.

Am 20.07.2023 gab es eine Videokonferenz mit allen LV-Präsidenten. Es wurde ein Votum eingeholt, ob das Vertrauen in die Arbeit in René Hecht noch vorhanden ist. Da eine entsprechende Anzahl von Verbänden René nicht mehr vertraut haben, erfolgte am Freitag der Rücktritt von René Hecht und drei Vizepräsidenten. Lediglich die Vizepräsidentin Katharina Dierlamm macht weiter. Auch Julia Frauendorf teilte mit, dass sie zum 31.8. den Verband verlassen wird. Und das war leider aber noch nicht alles. Auch die Teamleiterin für Medien und Marketing Franziska Lange und die Wissenschaftskoordinatorin Sarah Strege kündigten zum 31.8.2023 ihre Verträge beim DVV.

Puh.... Und nun? Wie geht es weiter?

Am 26./27.8. wurde eine außerordentliche Mitgliederversammlung in Bremen einberufen. Zu diesem Zeitpunkt gab es mit Markus Dieckmann einen Kandidaten für das Amt als DVV-Präsident. Im Rahmen der DBM U19 in Laboe konnte der SHVV Vorstand und das Präsidium mit Markus Dieckmann ein erstes sehr gutes Gespräch führen. Nachdem in Bremen Samstag ab 15 Uhr über viele inhaltliche Themen gesprochen wurde und es abends eine Aussprache unter den Landesverbänden gegeben hatte, wurde Markus Dieckmann am 27.8.2023 ohne Gegenstimme zum neuen Präsidenten des DVV gewählt. Die Vizepräsidenten beim DVV sind ab sofort:

- Julius Brink
- Katharina Dierlamm
- Matthias Hach

Das Präsidium des DVV wird komplettiert durch

- Daniel Sattler (Vertreter VBL)
- Janine Stanelle (Vertreterin DVJ)
- Maren Fromm (Athletensprecherin)

•

Herzlichen Glückwunsch an das neue DVV Präsidium!



4 SHVV – SEMSH

Ein erstes Kennenlerngespräch hat im August stattgefunden. Geschäftsführer Frank Ubben, SEMSH Mitarbeiter Matthis Garben, SHVV Geschäftsführerin Rica Michels, Vizepräsident Matthes Behlen und Präsident Jörg Pelny trafen sich im Haus des Sports. Inhaltlich ging es um den Rückblick der FLENS Beach-Tour 2023 und die Planung für die Saison 2024.

Wir werden in der nächsten Ausgabe hoffentlich Näheres über die Tour 2024 berichten können.

5 Wer oder was ist eigentlich die Volleyball IT?

Die Volleyball IT ist eine GmbH mit den drei Gesellschaftern

- Volleyball Bundesliga (VBL, 50%)
- Südbadischer Volleyball-Verband (25%)
- Und eben dem SHVV (25%)

Die Volleyball IT entwickelt und pflegt tagtäglich unser SAMS. Genutzt wird das SAMS von fast allen Landesverbänden in Deutschland. Die Verbände, die SAMS noch nicht nutzen, migrieren zeitnah. Zudem nutzen aber auch der DVV und die VBL das SAMS.

Das sind aber noch nicht alle User!

Der luxemburgische Volleyballdachverband arbeitet genauso wie der Landessportverband Schleswig-Holstein mit den Leichtathleten mit SAMS. Und es geht noch weiter: relativ neu dabei sind auch der deutsche Ruderverband sowie drei zugehörige Landesverbände (Bayern, Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen).

Das größte aktuell laufende Projekt ist die Migration aller Volleyballverbände auf EINE Plattform. Viele sind bereits "umgezogen" und es dauert auch nicht mehr so lange bis der SHVV so weit ist. Der große Vorteil ist dann, dass sich die Nutzer nur noch auf einer Plattform einloggen müssen und dort alles bundesweit vorfinden.



6 Landeskader

Für die Landesauswahlspielerinnen 2008/09 und -spieler 2007/08 steht im Oktober der zweite regionale Bundespokal Nord vom 27.10.-30.10.23 in Berlin an. Die SHVV Teams messen sich dann mit den anderen sieben nördlichen Landesverbänden. Zur Vorbereitung nahmen die Mannschaften Anfang September am MeckPomm-Cup in Schwerin teil und bereiten sich in den Herbstferien in Heide, dank organisatorischer Unterstützung des MTV Heide, weiter vor. Landestrainer André Thurm hat Spieler der Vereine TSB Flensburg, Kieler TV, SC Itzehoe, VSG Lübeck und PSV Eutin nominiert.





Die jüngeren Landeskader der Doppeljahrgänge 2009/10 sind seit März in der Zusatzförderung des SHVV und nehmen größtenteils einmal wöchentlich am regionalen Stützpunkttraining teil. Sie treffen sich vom 13.–15.10.23 zum ersten mehrtägigen Lehrgang in Schönberg. Die Mädchen spielen als Landeskader im SHVV Spielbetrieb in der Bezirksklasse Nord in der aktuellen Saison. Ein erster Höhepunkt wird der NVV-Cup in Bretten bei Karlsruhe Ende Dezember sein. Aufgrund einer Neuordnung der Jahrgangsstruktur im DVV werden diese Spieler bereits im Mai 2024 ihren ersten Bundespokal spielen.



7 Sitzvolleyball – gerne Werbung machen Schnuppertraining Sitzvolleyball beim KTV

Wann: 10.10.2023, 19:30-21:30 Uhr Wo: Halle am Heidenberger Teich, Skagenweg 25, 24109 Kiel

"Entdecke die Welt des Sitzvolleyballs – Gemeinsam spielen, ohne Grenzen!
Bist du bereit für eine Sportart, die dein Herz schneller schlagen lässt und
Teamgeist auf ein neues Level hebt? Dann schließe dich uns beim Sitzvolleyball an – einer aufregenden und inklusiven Sportart, die Menschen jeden Alters
und jeder Fitnessstufe willkommen heißt!

Warum Sitzvolleyball?

Inklusion: Sitzvolleyball ist für alle da, unabhängig von deinem Alter, Geschlecht oder deinen körperlichen Fähigkeiten. Hier zählt nur dein Einsatz und deine Leidenschaft für den Sport. Es ist zwar eine paralympische Sportart, sie zeichnet sich jedoch dadurch aus, dass alle gemeinsam spielen können.

Teamgeist: Gemeinsam trainieren, gemeinsam gewinnen! Unsere Sitzvolleyball-Familie steht füreinander ein und unterstützt sich in jeder Hinsicht. Der Spaß steht an oberster Stelle, gleichzeitig haben wir einige Turniere im Blick, wie z.B. Freundschaftsspiele, die deutschen Meisterschaften und internationale Freundschaftsspiele.

Spaß und Fitness: Verbessere deine Fitness, Koordination und Ausdauer, während du Spaß beim Spielen hast. Sitzvolleyball ist eine großartige Möglichkeit, in Form zu bleiben. Da Sitzvolleyball im Sitzen auf dem Hallenboden gespielt wird, bewegt man sich rutschend fort. Je schneller, desto besser und die körperliche Herausforderung wird dabei schnell unterschätzt. Sie ist überwiegend vergleichbar mit Standvolleyball, dabei jedoch gelenk- und rückenschonender. Aus diesem Grund zieht es nicht nur zum Beispiel Beinamputierte, sondern auch viele Sportler, vor allem ehemalige Standvolleyballer, an, die über die Jahre entsprechende Symptomatiken entwickelt haben, sowie auch alle anderen, die einfach Lust haben, eine neue Sportart auszuprobieren. Mittlerweile wurde auch das nationale Reglement hierhingehend angepasst, so dass bei bspw. bei den deutschen Meisterschaften auch viele Spieler ohne Behinderung auf dem Feld sein können.



Wettbewerb: Sitzvolleyball ist eine paralympische Sportart und wir genießen das Privileg, einen sehr erfahrenen Spieler mit paralympischer Erfahrung dabei zu haben, von dem wir viel lernen können. Das Regelwerk deckt sich überwiegend mit dem des Hallenvolleyballs, mit der hauptsächlichen Änderung, dass alle auf dem Boden sitzen und beim Schlagen ein Teil des Rumpfes den Boden berühren muss. Außerdem darf die Angabe geblockt werden.

Komm zu uns!

Die Mannschaft befindet sich im Aufbau und unsere Tür steht immer offen für neue Spielerinnen und Spieler, egal ob du bereits Erfahrung mit Sitzvolleyball hast oder gerade erst anfängst. Unsere erfahrenen Trainer werden dir alles erklären und dich unterstützen, damit du dein volles Potential entfalten kannst. Unterstützt werden wir von einigen Spielern der Sitzvolleyballmanschaft des VG Halstenbek-Pinneberg.

Probetraining: Du möchtest es ausprobieren? Kein Problem! Melde dich einfach bei uns und komm zum nächsten Schnuppertraining.

Schließe dich unserem Sitzvolleyball-Team an und erlebe die Magie dieses Sports. Du wirst nicht nur körperlich stärker, sondern auch Teil einer engagierten Gemeinschaft.

Bereit, Teil unseres Sitzvolleyball-Abenteuers zu werden? Wir freuen uns darauf, dich auf dem Spielfeld zu begrüßen!

Bei Interesse oder Fragen könnt ihr euch gerne jederzeit bei uns melden. Wir bitten um kurze Info, wenn ihr dabei seid, damit wir eine grobe Übersicht über die Teilnehmerzahl haben.

Darf gerne weitererzählt und geteilt werden.

Wir sind schon sehr gespannt und freuen uns über zahlreiche Teilnahme."

Miyla & Lennart

0176 62906199 oder 0176 60983462 miylakohn@gmx.de

Kontakt ist natürlich auch über Jörg Pelny, joerg.pelny@shvv.de möglich.



8 Und was gab/gibt es noch so?

- Der Spielbetrieb ist in vielen Ligen inzwischen gestartet. Wir wünschen euch allen eine tolle, erfolgreiche und verletzungsfreie Saison!
- Fabian Tobias ist zurück beim DVV. Nach einigen Abgängen beim DVV unterstützt unser ehemaliger Landesauswahltrainer Beach im Bereich "Sportentwicklung".
- Der erste NOSPA-Cup wurde in Flensburg ausgespielt. Das Turnier wurde von Zuschauern und Spielern sehr gelobt. Auf ein Neues in 2024!?
- Plant ihr im Winter vielleicht den Bau von Beachfeldern bei euch im Verein? Erste Tipps gibt es <u>hier</u>:



<u>Impressum</u>

© Schleswig-Holsteinischer Volleyball-Verband e.V. Haus des Sports · Winterbeker Weg 49 · 24114 Kiel Tel. 0431 – 97 99 58 210 · E-Mail: shvv@shvv.de http://www.shvv.de

Redaktion: Jörg Pelny, Moritz Behr, André Thurm